

2022 Jahresbericht der DFG-VK Würzburg

Kurze Zusammenfassung: <https://wuerzburg.dfg-vk.de/wp-content/uploads/sites/17/2023/01/dfg-vk-wuerzburg-bericht-2022.pdf>

16.04.2022 - Ostermarsch Würzburg // Abschlusskundgebung am Unterer Markt // musikalisches Rahmenprogramm: DGB-Band SW // Veranstalter: Ostermarschinitiative Würzburg

08.05. bis 30. 05. 2022 – Ausstellung (Zeichnungen und Texte) im Buchladen Neuer Weg, Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg!

15.05.2022 - Internationaler Tag der Kriegsdienstverweigerung, Mahnwache in Wü / Franz-Rauhut-Straße

02.07.2022 - Zivile Zeitenwende DFG-VK Schweinfurt und Würzburg und andere Kundgebung am Markt in Schweinfurt am 2. Juli 2022 – Parallel zur Demo in Berlin / S 9 Redebeitrag DFG-VK Wü

25.07.2022 - Stopp Ramstein: Fahrt zur Demo, Video, Fotos

06.08.2022: Unterstützung, Aufruf, Teilnahme, Video: Friedensfahrradtour der DFG-VK Bayern, Auftaktveranstaltung in Ansbach / <https://dfg-vk-bayern.de/friedensfahrradtour/>

23. u 24.09.22 - Frankfurt a.M., Tagung der bundesweiten AG Globalisierung und Krieg; Aufruf, Teilnahme und Videoaufzeichnungen (zu finden auf unserem You-Tube-Channal)

15.10.2022 Tagung über die Entwicklung der Kriegsinteressen und der Medienberichterstattung im Ukraine-Krieg / DFG-VK Bayern)

20.10.2022 - Der Krieg in der Ukraine: Hintergründe und Entwicklung – Vor welchen Aufgaben steht die Friedensbewegung? Vortrag (Video) und Diskussion / Peter Wahl, attac, Publizist

19.11.2022 DFG-VK Bayern mit Kundgebung Ingolstadt „Vorfahrt für den Frieden – Stoppt das Töten in der Ukraine“ (Video)

05.12.2022 / 19:30 Uhr Buchladen Neuer Weg „Propaganda machen immer die anderen“ mit Prof. Dr. Sabine Schiffer (Video)

12.12.2022 / Internationaler Tag der Menschenrechte – Die Menschenrechte und der Frieden im Spiegel der Realität, Vortrag und Diskussion mit Roland Blach, Falkenhaus, Oberer Markt

14.12.2022 / Kino Central – Bürgerbräugelände, „Ithaka - A father. A family. A fight for justice.- Attac Würzburg und DFG-VK Würzburg / Dokumentarfilms über den Kampf der Familie um Julian Assange

Zusammenarbeit: Ostermarschinitiative Würzburg (DFG-VK Wü und Sw, Florakreis, Greenpeace Wü, FFF Wü, Ökopax, DGB Wü, pax christi Wü, Attac Wü, Weltforum Wü), Attac BAG GuK, DFG-VK Bayern, DFG-VK Erlangen, DFG-VK Schweinfurt

Ausführliche Zusammenfassung:

18. u. 19. 02.2022 Internationale Münchner Friedenskonferenz / AntiSikoDemo in München.

Alle Videos der Friedenskonferenz 2022 vom 18. und 19. Februar 2022 Veranstaltungsort: Altes Rathaus München Friedenskonferenz

- 1. Teil - 18 02 22 Internationales Forum / Begrüßung und Münchner Appell <https://youtu.be/sCQt2c9UIXw> Friedenskonferenz
- 2. Teil 18 02 22 Internationales Forum / Atomkrieg Erderwärmung

- <https://youtu.be/vleJGoOwAbo> Mehr Informationen über die Podiumsteilnehmenden
<https://friedenskonferenz.info/programm-2022/#Forum> Friedenskonferenz
- 3. Teil 18 02 22 Internationales Forum / Neue Ostpolitik https://youtu.be/xX_xawN5zOc
Mehr Informationen über die Podiumsteilnehmenden
<https://friedenskonferenz.info/programm-2022/#Forum> Friedenskonferenz
 - 4. Teil 19 02 22 Expertenrunde / Begrüßung und Grussworte Christian Orth, Bayerischer Rundfunk https://youtu.be/Wr8ROmA7h_g Friedenskonferenz
 - 5. Teil 19 02 22 Expertenrunde / Emily-Zahira Binding FFF Zukunftsfähigkeit – angesichts Klimawandel und ökologischer Probleme https://youtu.be/56CLhcKn_hs Friedenskonferenz
 - 6. Teil 19 02 22 Expertenrunde / Dr. Angelika Claußen IPPNW Klima, Krieg und Abrüstung <https://youtu.be/pOecWkhIx2U> Friedenskonferenz
 - 7. Teil 19 02 22 Expertenrunde / Clemens Ronnefeldt Versöhnungsbund Afghanistan: Warum wurden die Erwartungen nicht erfüllt? <https://youtu.be/AABB2vJIOhk> Friedenskonferenz
 - 8. Teil 19 02 22 Expertenrunde / Christoph von Lieven Greenpeace Nukleare Teilhabe, Rüstungskontrolle und Abrüstung <https://youtu.be/4Vyf7LR9mf4> Friedenskonferenz
 - 9. Teil 19 02 22 Expertenrunde / Thomas Rödl , DFG-VK Bayern und Experten-Schlussrunde Bundeswehr, Russland, Militärmacht EU: Altes Denken oder Strategie für die Zukunft? <https://youtu.be/npsgfIyeS0M>
-

16.04.2022 Ostermarsch Würzburg, Auftakt: HBH // Abschlusskundgebung am Unterer Markt // musikalisches Rahmenprogramm: DGB-Band SW // Veranstalter: Ostermarschinitiative Würzburg (Fotos, Video)

- Redebeitrag Klima und Flucht , FFF Wü,
 - Redebeitrag **Greenpeace Wü** mit Leonie Keupp: Weltweite Krieg und Konflikte – Die vergessenen Kriege / [Rede als PDF-Dokument](#) / Video <https://youtu.be/oMsAG1O3GYw>
 - Redebeitrag **DGB Wü** mit Anna-Maria Dürr: Waffenexporte, Rüstungsindustrie (Rüstungsökonomie – Kriegsgewinne) / Video <https://youtu.be/ULbsjMTpzAY>
 - Redebeitrag **Florakreis** mit Eva Peteler: Wir wollen Frieden ? Echt jetzt? / [Rede als PDF-Dokument](#) / Video <https://youtu.be/xWIZEhvMmkI>
 - Redebeitrag **DFG-VK** mit Christian Weber: Mediale Mobilmachung, Kriegspropaganda / Überlegungen zur Konfliktlösung / [Rede als PDF-Dokument](#) / Video: <https://youtu.be/5D7zKFGKT5g>
 - Redebeitrag **Ökopax** mit Uta Deitert: Nukleare Teilhabe Deutschland / [Rede als PDF-Dokument](#) / Video: <https://youtu.be/3M1318IZOK0>
 - Redebeitrag **pax christi** Diözesanverband Würzburg mit Jürgen Herberich: Sicherheit kommt zivil – Sicherheit neu denken / [Rede als PDF-Dokument](#) / Video: <https://youtu.be/s0FyIkKMsJs>
 - [Pressemitteilung](#)
 - Fotos unter: <https://wuerzburg.dfg-vk.de/fotos/>
 - Videos unter: <https://wuerzburg.dfg-vk.de/videos/>
-

08.05.2022 - Ausstellung im Main im Buchladen Neuer Weg, Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg! (Fotos)

Am 8. Mai 1945 endete der von Nazideutschland begonnene zweite Weltkrieg (Thomas Rödl, DFG-VK Bayern) Das Ergebnis: Verwüstete Länder, 60 Millionen Tote und Millionen Verwundete . Sechs Millionen Juden wurden in den Konzentrationslagern des NS-Regimes ermordet. Der 8. Mai

ist nicht nur der Tag der Befreiung, es ist auch ein Tag der Mahnung:.. Wir gedenken der Opfer des 2. Weltkrieges und der Opfer aller Kriege / Erklärung zum 8. Mai 2022: (attac G&K) Wir erleben auch, wie am Gedenktag des 8. Mai die Kriegspropaganda auf allen Seiten gravierende Geschichtsklitterung betreibt: die Ukraine stilisiert NS-Kollaborateure und Kriegsverbrecher des 2. Weltkrieges zu Nationalhelden, während Russland seinen Angriffskrieg mit der Befreiung vom Nationalsozialismus gleichsetzt. Wir leben in sehr gefährlichen und chaotischen Zeiten. Wenn der Weg der Waffengewalt nicht verlassen wird, wird die Welt in eine dramatische Situation geraten. Daher besteht die Hauptaufgabe emanzipatorischer Friedenspolitik darin, Verhandlungen zu beginnen, Kompromisse zu finden und durch Entspannung, friedliche Koexistenz und Abrüstung die wirklichen Probleme der Menschheit anzupacken.

Fotos:

15.05.2022 - Internationaler Tag der Kriegsdienstverweigerung / Mahnwache in Würzburg in der Franz-Rauhut-Straße, Würzburg (Fotos)

Erklärung: Aus den die Ukraine angreifenden Staaten Russland und Belarus gibt es Berichte über Desertionen, Militärdienstentziehungen und Verweigerung. Die Soldatenmütter St. Petersburg, die Russische Vereinigung der Kriegsdienstverweigerer sowie ein internationales Unterstützungsnetzwerk in Georgien und in europäischen Ländern helfen russischen Verweigerern. Die nun in Litauen ansässige Organisation Nasch Dom aus Belarus rief belarusische Männer auf, sich den Rekrutierungen zu entziehen. Diesem Aufruf sind bereits Hunderte gefolgt. Verweigerung, Flucht, Sabotage und Widerstände im Militär haben offenbar den Einmarsch belarusischer Truppen in die Ukraine verhindert. Auch in der Ukraine gibt es Menschen, die sich nicht am Krieg beteiligen wollen. Ukrainische Männer sind in einer verzweifelten Lage. Ihnen droht einerseits die Ermordung durchs russische Militär, andererseits verweigert der ukrainische Staat Männern von 18 bis 60 Jahren die lebensrettende Flucht, um sie zwangszurekrutieren und in Todesgefahr zu schicken. Wir fordern offene Grenzen für alle Fluchtwilligen, auch für Männer und an den EU-Grenzen diskriminierte dunkelhäutige Menschen. Ein Kriegsdienstverweigerungsantrag muss in Russland sechs Monate vor der Einberufung gestellt werden und wird meist abgelehnt; in der Ukraine können ihn nur Angehörige von zehn kleinen religiösen Sekten stellen. Unsere Solidarität und Unterstützung gilt allen, die sich dem Kriegseinsatz verweigern, zivilen Widerstand leisten und das sofortige Ende des Krieges einfordern. Mehr Informationen zum Internationalen Tag der Kriegsdienstverweigerung von Connection e.V. <https://de.connection-ev.org/get.out.2022> // Wir gedenken an diesem Tag den Pazifisten Prof. Dr. Ignaz Bernhard Franz Rauhut, der Kriegsdienstverweigerer beriet und aktiv tätig war gegen Militär.

02.07.2022 - Zivile Zeitenwende DFG-VK Schweinfurt und Würzburg, Attac Würzburg Kundgebung am Markt in Schweinfurt am 2. Juli 2022 - Parallel zur Demo in Berlin / S 9 Redebeitrag DFG-VK Wü <https://dfg-vk-bayern.de/wp-content/uploads/2022/07/220726-PAX-AN-2-22-online.pdf>

06.08.2022: Friedensfahrradtour der DFG-VK Bayern, Auftaktveranstaltung in Ansbach / <https://dfg-vk-bayern.de/friedensfahrradtour/>

15.10.2022 Tagung über die Entwicklung der Kriegsinteressen und der Medienberichterstattung im Ukraine-Krieg / DFG-VK Bayern) <https://dfg-vk-bayern.de/der-ukraine-krieg-eine-zwischenbilanz/>

Tagung über die Entwicklung der Kriegsinteressen und der Medienberichterstattung im Ukraine-Krieg

Veranstaltung des Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerks in Zusammenarbeit mit der DFG-VK Bayern / Attac Würzburg unterstützt aktiv die Tagung Attac Würzburg unterstützt aktiv die Tagung
Veranstaltungsort: Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein Str. 6, 90429 Nürnberg
Zeit: Samstag, 15. Oktober 2022, 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr / ReferentInnen: Peter Wahl und Prof. Dr. Sabine Schiffer und Thomas Rödl

20.10.2022 / Der Krieg in der Ukraine / Hintergründe und Entwicklung - Vor welchen Aufgaben steht die Friedensbewegung? Vortrag und Diskussion / Peter Wahl, attac, Publizist, Gründungsmitglied von attac und WEED

19.11.2022 DFG-VK Bayern mit Kundgebung Ingolstadt "Vorfahr für den Frieden – Stoppt das Töten in der Ukraine"

<https://dfg-vk-bayern.de/demo-vorfahrt-fuer-den-frieden-in-ingolstadt-19-november-2022/>
Anfangskundgebung ca 30 Teilnehmende, Schlusskundgebung 45 Teilnehmende, Passanten blieben stehen. Flyer - **Aufruf:** <https://dfg-vk-bayern.de/wp-content/uploads/2022/11/221119-Vorfahrt-Flugi.pdf> / **Zusammenfassung Ukraine-Krieg:** <https://dfg-vk-bayern.de/der-ukraine-krieg-eine-zwischenbilanz/> / **Presse:** <https://www.donaukurier.de/archiv/rueckenwind-fuer-die-friedensbewegung-2471565> / **Thomas Rödl:** <https://wuerzburg.dfg-vk.de/wp-content/uploads/sites/17/2022/11/Thomas-Roedl-19.11.22-Ingolstadt.pdf> und **Klaus Stampfer:** <https://wuerzburg.dfg-vk.de/wp-content/uploads/sites/17/2022/11/Klaus-Stampfer-19.11.22-Ingolstadt.pdf> / Video:

05. Dezember 2022 / 19:30 Uhr Buchladen Neuer Weg „Propaganda machen immer die anderen“ mit Prof. Dr. Sabine Schiffer Weitere Infos kommen noch Veranstalter: DFG-VK Würzburg / Attac Würzburg

Wir hören tagtäglich von „russischer Propaganda“, „hybrider Kriegsführung“ und „Desinformation“ durch Russland und dergleichen mehr. Etliche Beispiele von „russischen Manipulationsversuchen durch Desinformation“ sind bekannt. Aus der Propagandaforschung ist jedoch auch bekannt, dass alle Parteien Propaganda machen, mit allen Mitteln für sich und ihre Anliegen werben. Wie sieht es also mit „unserer Seite“, „den Guten“, aus? Wir wollen uns komplementär zu russischen Strategien gelenkter Kommunikation mit denen westlicher Akteure – Deutschland, EU, USA und der NATO – befassen. Wie funktioniert strategische Kommunikation allgemein? Wie wirkt sie sich im russischen Krieg gegen die Ukraine aus? Wie erreicht sie – auch über Medien – die Bevölkerung und auch politische Entscheidungsträger? Anhand einiger Beispiele aus der neueren Geschichte mit Fokus auf den Ukraine Konflikt wird es um zentrale Fragen rund um Medien als Kontrolleur von Macht oder Spielball der Mächte gehen. Woran können Medienmachende wie Mediennutzer denn Propaganda erkennen? Und wie gehen Medien mit (eigenen) Fakes und Fehlern um?

12. Dezember 2022 / 19:00 Uhr / Einlass: 18:45 Uhr / Dauthendey-Saal Wü, Falkenhaus, Oberer Markt Internationaler Tag der Menschenrechte – Die Menschenrechte und der Frieden im Spiegel der Realität ///

1. Vortrag und Gespräch mit Roland Blach: 5 Jahre Friedensnobelpreis an ICAN – 75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (im Jahre 2023) (bis etwa 20:30 Uhr) – Was nährt den Frieden und die Menschenrechte heute? – Was tun in Zeiten des Krieges (in der Ukraine), einer wachsenden Gefahr eines Atomkrieges und des 100 Milliarden Sondervermögen? – Welche Rolle spielt das Atomwaffenverbot 5 Jahre nach dem Friedensnobelpreis an ICAN? Roland Blach wird sich diesen Themen annähern und dabei die Bedeutung der Zivilgesellschaft in den Blick rücken, um Frieden und Menschenrechte zu stärken. /// Pause, Getränke stehen zur Verfügung /// Ein anschließendes Gespräch mit dem Publikum, soll den Dialog um Frieden, Freiheit und Menschenrechte vertiefen. Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt: – Wie können wir Leben retten und Menschenrechte schützen? – Welche Außenwirkung zeigen Medien und Friedenspreise zum Thema Krieg und Frieden? – Was muss die Friedensbewegung tun, was ist zu beachten? Roland Blach ist Koordinator der Kampagne „Büchel ist überall!“ www.atomwaffenfrei.jetzt Er ist Mitglied von ICAN, war mit anderen ICAN-Mitstreiter*Innen 2017 in Oslo und hielt selbst einige Monate später die Friedensnobelpreismedaille in Händen. Er organisiert u.a. den jährlich stattfindenden Fahrradmarathon gegen Atomwaffen: www.pace-makers.de . Die Marathon-Friedensradler waren zweimal in Würzburg und wurden vom Würzburger Bürgermeister des Friedens und der DFG-VK Wü empfangen. www.wuerzburg.de/rathaus/internationale-angelegenheiten/wuerzburg-international/mayors-for-peace/32735.Fuer-eine-Welt-ohne-Atomwaffen.html

14. Dezember 2022 / 20 Uhr / Kino Central - Bürgerbräugelände, Frankfurter Strasse / Ithaka | A father. A family. A fight for justice.- Attac Würzburg und DFG-VK Würzburg laden herzlich ein zur Vorführung des Dokumentarfilms über den Kampf um Julian Assange,

mit anschließendem Publikumsgespräch mit u.a. dem Produzenten Adrian Devant. Der Film wird auf Englisch mit deutschen Untertiteln gezeigt; das Filmgespräch findet auf Englisch statt (mit Dolmetscher:in). Der Dokumentarfilm zeigt, wie weit die reichsten und mächtigsten Nationen in der Geschichte der Welt gehen, um ihre Verbrechen zu verbergen. Es trifft den Kern dessen, wie die Pressefreiheit und der investigative Journalismus vor unseren Augen abgebaut werden. Ithaka behandelt den Kampf um Julian Assange, einen Mann, der mit seiner Vorstellung von Gerechtigkeit die Organisation WikiLeaks gründete, um Whistleblowern eine sichere Plattform zu bieten, Verbrechen von Regierungen öffentlich zu machen. Die von WikiLeaks veröffentlichten Informationen haben unzählige Missstände ans Licht gebracht, darunter Kriegsverbrechen, Korruption und Umweltskandale. Für diese revolutionäre journalistische Arbeit wurde Julian Assange gefeiert und mit Preisen überhäuft, doch ist es genau dieser Journalismus für den die USA seine Auslieferung fordern. Da Julian Assange im Falle einer Auslieferung an die USA eine 175-jährige Haftstrafe droht, sehen sich seine Familienangehörigen mit der Aussicht konfrontiert, ihn für immer an den Abgrund des US-Justizsystems zu verlieren. Dieser Kampf zwischen David und Goliath ist eine persönliche Angelegenheit – und da sich Julians Gesundheitszustand im Londoner Hochsicherheitsgefängnis stetig verschlechtert, tickt die Uhr. Sehr eindrücklich und sensibel portraitiert dieser Film einen unermüdlichen Vater bei seinem internationalen Kampf um das Leben seines Sohnes und eine Ehefrau, die um den Vater ihrer Kinder kämpft. Wir dürfen nicht wegschauen, denn dieser gefährliche Präzedenzfall betrifft uns alle." Produzent Adrian Devant ist der Bruder von Stella Assange, der Ehefrau von Julian Assange. Mehr unter: <https://blog.freeas>